

Lied.

Von J. G. v. Salis.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte
componirt von

Schubert's Werke.

N^o 201^a

FRANZ SCHUBERT.

Erste Bearbeitung.

27. März 1816.

Mässig.

Singstimme.

Pianoforte.

In's stil - le Land! - Wer lei - tet uns hin - ü - ber? In's stil - le

Land! - Wer lei - tet uns hin - ü - ber? Schon wölkt sich uns der A - bend - him - mel trü - ber, und

im - mer trümmer - vol - ler wird - der Strand - Wer lei - tet uns mit sanf - ter Hand hin -

ü - ber, ach! hin - ü - ber in's stil - le Land, in's stil - le Land?

In's stille Land!
Zu euch, ihr freien Räume
Für die Veredlung! Zarte Morgenträume
Der schönen Seelen! Künft'gen Daseins Pfand.
Wer treu des Lebens Kampf bestand,
Trägt seiner Hoffnung Keime
In's stille Land.

Ach Land! ach Land
Für alle Sturmbedrohten!
Der mildeste von unsers Schicksals Boten
Winkt uns, die Fackel umgewandt,
Und leitet uns mit sanfter Hand
In's Land der grossen Todten,
In's stille Land.